

English version see page 5.

RAYDIAX sichert sich 3,5 Mio. Euro frisches Kapital zur Entwicklung eines Therapieassistentz-Computertomographen im Kampf gegen Krebs

- RAYDIAX, ein Magdeburger Spin-off des Forschungscampus *STIMULATE*, sichert sich insgesamt 3,5 Millionen Euro Seed-Finanzierung und Fördermittel
- Mit dem Kapital wird die Entwicklung des ganzheitlichen Assistenzsystems für bildgeführte, minimal-invasive Krebseingriffe „TACT“ bis zum prä-klinischen Prototypen vorangetrieben und die Markterschließung in Europa und den USA forciert
- Zu den Investoren der Seed-Runde gehören der High-Tech Gründerfonds (HTGF), bmp Ventures mit den IBG-Fonds und branchenerfahrene Business Angels. Zudem erhält RAYDIAX eine Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).
- RAYDIAX strebt mit der Markteinführung des Therapieassistentz-CT „TACT“ eine erhebliche Ausweitung der Anwendung minimal-invasiver Therapien an und adressiert damit demographisch bedingte Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung.
- Minimal-invasive Therapien bieten in vielen Fällen das Potenzial Krebsbehandlungen ambulant und nicht mehr stationär durchzuführen; mit dieser Vergrößerung der ambulanten Fallzahlen erfolgt eine Entlastung der Krankenhausstrukturen.

Magdeburg, 26. Oktober 2023 – RAYDIAX, ein Spin-Off des Forschungscampus *STIMULATE*/ der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, entwickelt ein auf den Prinzipien der Computertomographie beruhendes Bildassistentzsystem zum Einsatz bei minimal-invasiven Krebsbehandlungen. Das Unternehmen sichert sich 3,5 Millionen Euro frisches Kapital, um die Entwicklung des präklinischen Prototyps voranzutreiben und den Markteintritt in Europa und den USA vorzubereiten. Eine Seed-Runde in Höhe von 2,4 Millionen Euro wird vom HTGF und bmp Ventures mit den IBG-Fonds angeführt. Zusätzlich erhält RAYDIAX 1,1 Millionen Euro Fördermittel durch eine Aufstockung einer EXIST-Forschungstransfer-Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).

Dr. Thomas Hoffmann, CEO und Mitgründer von RAYDIAX: „Wir verfolgen das Ziel durch High-Tech Medizintechnik die Krebstherapie nachhaltig zu stärken. Minimal-invasive bildgestützte Eingriffe bieten zahlreiche Vorteile für Patientinnen und Patienten. Mit unserem gezielten Bildassistentzsystem TACT legen wir ein völlig neues Potenzial frei, das die Anwendungsbreite dieser sehr schonenden Eingriffe signifikant erweitern wird, wovon insbesondere Patientinnen und Patienten profitieren, für die sich heutzutage eine Behandlung als zu risikoreich darstellt. Mit dem Abschluss der Finanzierungsrunde sind wir in einer optimalen Position, unser System in enger Abstimmung mit unseren klinischen Partnern weiterzuentwickeln, den Markteintritt zu forcieren und das Unternehmenswachstum voranzutreiben.“

Minimal-invasive Therapien in der Krebsversorgung

Krebserkrankungen gehören weltweit zur häufigsten Todesursache, in wohlhabenden Ländern sind diese sogar die Nummer 1. Offen-chirurgische Therapien sind für die Behandlung sehr alter Patientinnen und Patienten mit schlechten Allgemeinzustand häufig zu risikoreich und damit ungeeignet. Minimal-invasive Therapien sind für diese Patientengruppe eine vielversprechende Therapieform. Bei dieser Art der Therapie werden millimeterdünne Operationsinstrumente unter Bildgebung durch die Haut in den Tumor geschoben. Ein lokaler Energieeintrag führt schlussendlich zu

einem Absterben der bösartigen Zellen. Durch den geringen Verletzungsgrad können Patientinnen und Patienten schneller genesen, Liegezeiten werden deutlich verkürzt, damit einhergehend Kosten gespart, und zusätzliche Behandlungskapazitäten geschaffen.

Etablierung einer neuen Produktkategorie: Therapieassistenz-Computertomographen

Besondere Herausforderung bei dieser Art der Therapie ist es, die Instrumente mit Submillimetergenauigkeit in einem vorab geplanten Operationsareal zu platzieren, um den Energieeintrag zielgerichtet stattfinden zu lassen. RAYDIAX entwickelt mit dem TACT erstmalig ein Gerät, das sowohl eine Assistenz bei Therapieplanung, -durchführung und -kontrolle innerhalb eines integrierten Gesamtsystem ermöglicht. Die Anforderungen an das System wurden durch zahlreiche Gespräche mit Ärztinnen und Ärzten in Deutschland und dem weiteren Europa definiert. Die Bildgebung selbst basiert auf dem Prinzip der röntgenbasierten Computertomographie. Das RAYDIAX-System zeichnet sich zudem durch einen auf die Operation abgestimmten und minimierten Einsatz von Röntgenstrahlung aus, was dazu führt das Patientinnen und Patienten schonender behandelt und das klinische Personal sicherer arbeiten kann.

Dr. Jan Engels, Investment Manager beim High-Tech Gründerfonds: „RAYDIAXs Entwicklung des TACT ist ein klarer Blick in die Zukunft der minimal-invasiven Krebschirurgie. Es erfordert Mut und große Expertise, ein hochkomplexes medizinisches Großprodukt zu entwickeln. Genau diese Eigenschaften vereint das Gründungsteam von RAYDIAX und wir sehen ein klares Potenzial.“

Philipp Kopp, Investment Manager bei bmp ventures: "Als Deeptech-Investor haben uns an RAYDIAX vor allem die fundierte wissenschaftliche Grundlage des Ansatzes sowie das herausragende technische Know-How des Gründerteams überzeugt. Wir sehen einen klaren medical need in der interventionellen Radiologie, den das Unternehmen mit seinem TACT-System adressiert. "

Wissenschaftstransfer durch langfristige Forschungsförderung

RAYDIAX ist eine Ausgründung des Magdeburger Forschungscampus STIMULATE. Das weltweit renommierte Forschungszentrum für minimal-invasive-bildgeführte Therapien bietet die ideale Umgebung zur Geräte- und Unternehmensentwicklung.

Prof. Dr. rer. nat. Georg Rose, Vorstandsvorsitzender Forschungscampus STIMULATE: „Wir sind sehr stolz, dass sich mit RAYDIAX am Standort Magdeburg ein weiteres High-Tech Medizintechnikunternehmen ausgründen konnte. Grundlage solcher Entwicklungen bietet die stetige Forschungsförderung im Bereich der bildgestützten Medizin am Forschungscampus STIMULATE über die vergangenen 10 Jahre. Es freut mich besonders, dass das Team aus fünf ehemaligen Wissenschaftlern und Forschungsgruppenleitern nun die Chance nutzt, die Ergebnisse der letzten Jahre in die klinische Anwendung zu überführen. Wir freuen uns sehr, dass das langfristige Engagement der Otto-von-Guericke-Universität, der Stadt Magdeburg, des Landes Sachsen-Anhalts sowie des Bundes solche wirtschaftlichen Entwicklungen ermöglicht.“

Bildmaterial zum Download: [LINK](#)

Pressekontakt

Dr. Thomas Hoffmann, Geschäftsführer RAYDIAX GmbH
+49 391 67 57027

pr@raydiax.com

Über RAYDIAX

Das Unternehmen wurde 2022 gegründet und hat den Hauptsitz am Forschungscampus STIMULATE im Magdeburger Wissenschaftshafen. Das Wissenschafts-Spin-Off ist eine Ausgründung von Wissenschaftlern der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Grundlage der Unternehmensgründung bildete eine im Jahr 2021 bewilligte 3-jährige EXIST-Forschungstransfer-Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Der Fokus der technischen Entwicklung liegt sowohl im Hardware- als auch im Softwarebereich von Computertomographen.

Über den High-Tech Gründerfonds

Der Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) finanziert Technologie-Start-ups mit Wachstumspotential und hat seit 2005 mehr als 700 Start-ups begleitet. Mit dem Start des vierten Fonds hat der HTGF rund 1,4 Milliarden Euro unter Management. Das Team aus erfahrenen Investment Managern und Start-up-Experten unterstützt die jungen Unternehmen mit Know-how, Unternehmergeist und Leidenschaft. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Bereichen Digital Tech, Industrial-Tech, Life Sciences, Chemie und angrenzende Geschäftsfelder. Rund 5 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in mehr als 2.000 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds bereits Anteile an mehr als 170 Unternehmen erfolgreich verkauft. Zu den [Fondsinvestoren](#) der Public-Private-Partnership zählen das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die KfW Capital sowie 45 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen.

Medienkontakt

High-Tech Gründerfonds Management GmbH
Tobias Jacob, Senior Marketing & Communications Manager
+49 228 82300 121
t.jacob@htgf.de
<https://www.htgf.de/de/>

Über bmp ventures/IBG Fonds

bmp Ventures ist ein in Berlin ansässiger Technologieinvestor, der mit 25 Jahren aktiver Investmenttätigkeit zu den erfahrensten VCs in Deutschland gehört. Der Track Record umfasst zehn gemanagte VC-Fonds und über 260 Investments. Aktuell verwaltet bmp die IBG-Fonds, die Risikokapitalfonds des Bundeslandes Sachsen-Anhalt. Die IBG stellt innovativen Unternehmen mit nachhaltigem und überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial und Sitz/Betriebsstätte in Sachsen-Anhalt Beteiligungskapital zur Verfügung.

Kontakt

Philipp Kopp, Investment Manager
pkopp@bmp.com
<https://www.bmp.com/>

Über EXIST-Forschungstransfer

EXIST-Forschungstransfer ist eine Förderlinie des EXIST-Programms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) zur Förderung von Existenzgründungen aus der Wissenschaft. Betreut wird EXIST vom Projektträger Jülich (PtJ). Mit EXIST-Forschungstransfer sollen Gründerinnen und Gründer an Hochschulen und Forschungseinrichtungen bei der Gründungsvorbereitung und der Umsetzung technisch besonders risikoreicher und aufwändiger Entwicklungsarbeiten unterstützt werden, deren Ergebnisse die Basis für eine wirtschaftlich tragfähige Unternehmensgründung bilden.

Die Förderung im EXIST-Forschungstransfer erfolgt themen- und technologieoffen. 2022 wurden im Rahmen der Förderlinie EXIST-Forschungstransfer (Phase I) ca. 33 Mio. Euro bewilligt.

Medienkontakt

ptj-exist-forschungstransfer@fz-juelich.de

+49 30 20199-411

Über den Forschungscampus STIMULATE

Am Forschungscampus STIMULATE erforschen und entwickeln interdisziplinäre Teams aus Kliniken, Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen Hand in Hand Lösungen und Technologien für hochinnovative Therapie- und Diagnoseverfahren der bildgeführten minimal-invasiven Medizin. Die innovative Medizintechnik wird anwendungsspezifisch zur verbesserten Behandlung von Krebs- und Gefäßerkrankungen konzipiert. STIMULATE ist eine öffentlich-private Partnerschaft zwischen der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Siemens Healthcare sowie dem STIMULATE Verein. Gefördert wird STIMULATE im Rahmen der Initiative „Forschungscampus“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, ergänzt durch Förderungen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Sachsen-Anhalt.

Medienkontakt

Forschungscampus STIMULATE

Dr. Jasmin Lothar

+49 391-67-57276

Jasmin.Lothar@ovgu.de

RAYDIAX secures €3.5 million in fresh capital to develop its therapy assistance computed tomography system in the fight against cancer

- RAYDIAX, a Magdeburg spin-off of the *STIMULATE* research campus, secures a total of €3.5 million in seed funding and grants
- The capital will be used to advance the development of RAYDIAX's assistance system for image-guided, minimally invasive cancer interventions up to the pre-clinical prototype and to accelerate market development in Europe and the US
- Investors in the seed round include High-Tech Gründerfonds (HTGF), bmp Ventures with the IBG funds and experienced business angels. In addition, RAYDIAX receives public funding from the German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action (BMWK)
- RAYDIAX is aiming to significantly expand the use of minimally invasive therapies with the launch of the therapy assistance CT "TACT", addressing demographically driven challenges in healthcare
- Minimally invasive therapies in many cases offer the potential to deliver cancer treatments on an outpatient basis rather than an inpatient setting; with this increase in the number of outpatient cases the burden on hospital structures is relieved.

Magdeburg, October 26, 2023 - RAYDIAX, a spin-off of the *STIMULATE* research campus/ Otto-von-Guericke-University Magdeburg, is developing an image assistance system based on the principles of computed tomography for use in minimally invasive cancer treatments. The company secures €3.5 million in fresh capital to advance the development of the preclinical prototype and prepare for market entry in Europe and the USA. A seed round of €2.4 million is led by HTGF and bmp Ventures with IBG funds. In addition, RAYDIAX will receive €1.1 million in funding through a top-up of an "EXIST: transfer of research" grant from the German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action (BMWK).

Dr. Thomas Hoffmann, CEO and co-founder of RAYDIAX: "We pursue the goal of sustainably strengthening cancer therapy through high-tech medical technology. Minimally invasive image-guided interventions offer numerous advantages for patients. With our targeted image-assistance system TACT, we are unleashing a completely new potential that will significantly expand the range of applications of these very gentle interventions, benefiting in particular patients for whom surgical cancer treatment appears to be too risky. With the closing of this financing round, we are in an optimal position to further develop our system in close coordination with our clinical partners, to accelerate market entry and to drive business growth."

Minimally invasive therapies in cancer care

Cancer is among the leading causes of death worldwide, and even number one in wealthy countries. Open-surgical therapies are often too risky and thus unsuitable for treating very old patients in poor general health conditions. Minimally invasive therapies are a promising form of treatment for this patient group. In this type of therapy, millimeter-thin surgical instruments are inserted through the skin into the tumor under image guidance. A local application of energy leads to the death of the malignant cells. Due to the low degree of injury, patients can recover more quickly, hospital stay times are significantly shortened, thus saving costs, and additional treatment capacity is created.

Establishment of a new product category: therapy assistance computed tomography

The particular challenge with this form of therapy is to place the instruments with sub-millimeter accuracy in a pre-planned surgical area so that the energy input can be targeted in the tumor. With the TACT, RAYDIAX is developing an imaging device which for the first time provides assistance with therapy planning, execution and monitoring within a dedicated overall system. The requirements for the system were defined by numerous physicians in Germany and Europe. The imaging itself centres on the principle of X-ray-based computed tomography. The RAYDIAX system is characterized by a minimized use of X-rays, resulting in patient-friendly care and safer work conditions for clinical staff.

Dr. Jan Engels, Investment Manager at “High-Tech Gründerfonds” HTGF: "RAYDIAX's development of the TACT is a clear look into the future of minimally invasive cancer surgery. It takes courage and a great deal of expertise to develop a highly complex large-scale medical product. These are precisely the qualities that RAYDIAX's founding team combines, and we see clear potential."

Philipp Kopp, Investment Manager at bmp ventures: "As a deep-tech investor, we were particularly impressed by the profound scientific basis of RAYDIAX's approach and the outstanding technical expertise of the founding team. We see a clear medical need in interventional radiology, which the company addresses with its TACT system."

Science transfer through long-term research funding

RAYDIAX is a spin-off of the Magdeburg STIMULATE research campus. The renowned research center for minimally invasive image-guided therapies provides the ideal environment for device and company development.

Prof. Dr. rer. nat. Georg Rose, Chairman of the Board of “STIMULATE research campus”: "We are very proud that with RAYDIAX another high-tech medical technology company could be established in Magdeburg. The basis for such developments is the constant research support in the field of image-guided medicine at the STIMULATE research campus over the past 10 years. I am particularly pleased that the team of five former scientists and research group leaders is now taking the opportunity to transfer the results of the recent years into clinical application. We are very pleased that the long-term commitment of the Otto-von-Guericke-University, the city of Magdeburg, the state of Saxony-Anhalt, and the Federal Government makes such economic developments possible."

Image content: [LINK](#)

Press contact

Dr. Thomas Hoffmann, CEO RAYDIAX
+49 391 67 57027
pr@raydiax.com

About RAYDIAX

The company was founded in 2022 and is headquartered at the STIMULATE research campus in Magdeburg's "science-harbour". The scientific company is a spin-off by scientists from the Otto-von-Guericke-University Magdeburg. The foundation of the company was based on a 3-year EXIST research transfer grant from the German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action (BMWK), which was approved in 2021. The focus of technical development is on both the hardware and software areas of computed tomography scanners.

About High-Tech Gründerfonds

The seed investor High-Tech Gründerfonds (HTGF) finances tech start-ups with growth potential and has supported more than 700 start-ups since 2005. With the launch of its fourth fund, HTGF now has about 1.4 billion euros under management. Its team of experienced investment managers and start-up experts support young companies with expertise, entrepreneurial spirit and passion. HTGF's focus is on high-tech start-ups in the fields of digital tech, industrial tech, life sciences, chemistry and related business areas. To date, external investors have injected about 5 billion euros of capital into the HTGF portfolio via more than 2,000 follow-on financing rounds. In addition, HTGF has already successfully sold shares in more than 170 companies.

[Fund investors](#) in this public-private partnership include the German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action, KfW Capital and 45 companies from a wide range of industries.

Media contact:

High-Tech Gründerfonds Management GmbH
Tobias Jacob, Senior Marketing & Communications Manager
+49 228 82300 121
t.jacob@htgf.de
www.htgf.de/en

About bmp ventures/IBG Funds

bmp Ventures is a Berlin-based technology investor with 25 years of active investment experience and one of the most experienced VCs in Germany. The track record includes ten managed VC funds and more than 260 investments. bmp currently manages the IBG funds, the venture capital funds of the federal state of Saxony-Anhalt. IBG provides venture capital to innovative companies with sustainable, high growth potential and headquarters in Saxony-Anhalt.

Contact

Philipp Kopp, Investment Manager
pkopp@bmp.com
<https://www.bmp.com/>

About EXIST "Transfer of Research"

EXIST "Transfer of Research" is a funding line of the EXIST programme of the Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action (BMWK) to support business start-ups from academia. EXIST is supervised by "Projektträger Jülich" (PtJ). The aim of EXIST research transfer is to support founders at universities and research institutions in preparing for start-ups and implementing technically particularly risky and complex development work, the results of which form the basis for an economically viable

start-up. Funding in the EXIST research transfer is open to topics and technologies. In 2022, approx. €33 million were approved as part of the EXIST Transfer of Research (Phase I) funding line.

Media contact

ptj-exist-forschungstransfer@fz-juelich.de

+49 30 20199 411

About the STIMULATE research campus

At the STIMULATE research campus, interdisciplinary teams from hospitals, companies and scientific institutions work hand in hand to research and develop solutions and technologies for highly innovative therapy and diagnostic procedures in image-guided minimally invasive medicine. The innovative medical technology is designed specifically for the improved treatment of cancer and vascular diseases. STIMULATE is a public-private partnership between the Otto-von-Guericke-University Magdeburg, Siemens Healthcare and the STIMULATE Association. STIMULATE is funded as part of the "Research Campus" initiative of the Federal Ministry of Education and Research, supplemented by funding from the European Regional Development Fund (EFRE) in Saxony-Anhalt.

Media contact

STIMULATE research campus

Dr. Jasmin Lothar

+49 391 67 57276

Jasmin.Lothar@ovgu.de